

Abhandlungen

## Die polizeiliche Generalklausel



Von **Andreas Zünd\*** und



**Christoph Errass\*\***

### Inhaltsverzeichnis

#### A. Einleitung

#### B. Der Polizeibegriff

- I. Der funktionelle Polizeibegriff
- II. Der organisatorische Polizeibegriff
- III. Der formelle Polizeibegriff

#### C. Polizeiaufgabe

- I. Wenn eine Gefahr vorliegt...
  - 1. Die polizeilichen Schutzgüter im Laufe der Zeit
  - 2. Die Polizeigüter
  - 3. Schaden
  - 4. Wahrscheinlichkeit
- II. ...ist die Gefahr abzuwehren

#### D. Polizeiliche Generalklausel

- I. Vorbemerkung
- II. Entwicklung der polizeilichen Generalklausel und erster Abschluss des Werdegangs
- III. Konkretisierung und Weiterentwicklung
- IV. Formel des Bundesgerichts
- V. Einwendungen zur bundesgerichtlichen Rechtsprechung in der Literatur

#### E. Auseinandersetzung mit der Literatur und den bundesgerichtlichen Anwendungsvoraussetzungen der polizeilichen Generalklausel

- I. Ermächtigungsgrundlage oder materiell-rechtliche Grundlage
- II. Zu den bundesgerichtlichen Anwendungsvoraussetzungen
  - 1. Echte und unvorhersehbare Notfälle sowie fundamentales Rechtsgut
  - 2. Schwere und unmittelbare Gefahr, zeitliche Dringlichkeit
  - 3. Fehlen wirksamer gesetzlich vorgesehener Massnahmen
  - 4. Fazit

## A. Einleitung<sup>1</sup>

Einer der wesentlichen Gründe, warum Menschen sich zu einem Staat zusammenschliessen, liegt in der durch den Staat garantierten Sicherheit.<sup>2</sup> Der Staat soll seinen Bürgerinnen und Bürgern Sicherheit gewähren, damit sie ihr Leben in Freiheit gestalten können. Freiheit und Sicherheit ...

**Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.**

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login